

Protokoll der Quartiersgruppe Urberach

Datum: 14. August 2023, 19:00-21:15 Uhr

Ort: SchillerHaus Urberach

Anwesende: 17 Teilnehmende

	Moderation: Karla Carl
TOP 1	<p>19:00 – 19:30 Vorstellung und Informationen zum Ambulanten Hospizdienst und Palliativberatungsdienst der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Rodgau</p> <p>Christina Dölle, Krankenschwester mit Zusatzausbildung stellt gemeinsam mit der ehrenamtlichen Helferin Norma Asmuth die ambulante Hospizarbeit und Trauerbegleitung der Johanniter vor. Ihr ambulanter Hospizdienst hat 4 festangestellte Fachkräfte und 65 Ehrenamtliche. Das Versorgungsgebiet der Johanniter umfasst die Städte: Rodgau, Rödermark und Dreieich.</p> <p>Die ambulante Hospizbegleitung sowie die Trauerbegleitung durch Ehrenamtliche sind kostenlose Angebote der Johanniter. Sie bieten Einzel-Trauerbegleitungen sowie als Gruppenangebot einen Trauerspaziergang in Dreieich an.</p> <p>Frau Asmuth hat bereits mehrfach das Mobile Friedhofs-Café der Quartiersgruppe besucht und sich den Gästen als Gesprächspartnerin angeboten. Sie ist begeistert von der Umsetzung der Quartiersgruppe. Gleichzeitig bekennen die Johanniter, dass sie es in 2023 nicht geschafft haben, ihr eigenes Mobiles Friedhofs-Cafè in Dreieich an den Start zu bringen.</p> <p>Die Gäste verteilen Prospekte und Flyer von ihren vielfältigen Dienstleistungen und werben vermehrt für den kostenpflichtigen Letzte-Hilfe-Kurs der Johanniter, den sie auch für Kinder und Jugendliche anbieten.</p> <p><i>Zum Verständnis:</i> Ambulante Hospizarbeit: <i>Unter ambulanter Hospizarbeit (im häuslichen Umfeld + Pflegeeinrichtung) versteht man die psychosoziale Begleitung von Schwerstkranken und deren Angehörigen. Diese wird durch geschulte, ehrenamtliche Hospizhelfer*innen geleistet. Kostenloses Angebot</i> Palliativberatung: <i>Die Johanniter dürfen einmalig eine qualifizierte Beratung anbieten. Die Kosten hierfür übernehmen die Krankenkassen.</i> Palliativversorgung: <i>Pflege und ärztliche Versorgung durch Fachkräfte. Wird in Rödermark durch das ambulante Palliativteam vom Sana-Klinikum gewährleistet. Nur ein Arzt kann die Verordnung (Rezept) dafür ausstellen.</i> Stationäres Hospiz Am Wasserturm: <i>hier ist ebenfalls eine Einweisung von einem Arzt unabdingbar. Kann in Anspruch genommen werden, wenn die schwerstkranke, sterbende Person zuhause nicht mehr umfassend versorgt werden kann.</i></p>

TOP 2	<p>Informationen Projekte /Aktivitäten, Anlage 1 Hier Sachstandsmeldungen zu den einzelnen Projekten. Daher auch Aktualisierung der verschiedenen Projekte, siehe Exceltabelle von Friedrich Kühne Laufende Nummern nach der Excel-Tabelle</p>
2.1.	<p>Mobiles Friedhof-Cafè Musste Regenbedingt 1 x ausfallen. Neue Teammitglieder: die Gruppe einigt sich, wenn neue Interessierte dazu kommen möchten, dass die Gruppe abwägt und gemeinsam darüber abstimmen wird. Keine Alleingänge oder Einzelentscheidungen.</p>
2.2.	<p>Bank an der Rodau-Quelle Diese wurde zwischenzeitlich gestrichen, somit für 2023 erledigt.</p>
2.3.	<p>Töpfermuseum – vertagt Herr Kühne will nachfragen, ob die November-Sitzung der Quartiersgruppe in Töpfermuseum stattfinden kann, damit sich die Mitglieder vor Ort ein Bild vom Töpfermuseum machen können.</p>
2.4.	<p>Karl-Kraus-Brücke Bohlen wurden ausgetauscht, Projekt erledigt. Die gute Zusammenarbeit mit der Stadt wurden lobend erwähnt.</p>
2.5.	<p>Ortsmitte – vertagt auf 2024</p>
2.6.	<p>Jüdische Gedenkstätte – kein TOP</p>
2.7.	<p>Fest an Rodau-Quelle – kein TOP</p>
2.8.	<p>Gemeinsame Besuche – fortlaufend, siehe auch TOP 3, Ausflug zum Hermannshof</p>
2.9.	<p>Gemeinsame Quartiersveranstaltungen – kein TOP</p>
2.10.	<p>Vorträge – kein TOP</p>
2.11.	<p>Rodau-Quelle Was soll genau recherchiert werden? Die Interessierten an diesem Projekt werden gebeten sich untereinander zu einem Gruppentreffen zu verabreden, damit diese Fragestellung grundsätzlich beantwortet wird. Teilnehmende: B. Beldermann, H.Lotz, G. Lenhardt, F. Kühne + H. Sulzmann, HGV und Herr Kroneisen, Stadt Rödermark.</p>

2.12.	<p>Pieta An der Rückseite der Pietá wird die Efeubepflanzung bleiben und zusätzlich noch Wein angepflanzt.</p> <p>Weitere TOP's unter TOP 2 – werden nicht in Excelliste aufgeführt</p>
2.13.	<p>Abstimmung über Lastenfahrrad für MFC Das Team vom MFC benötigt kein Lastenfahrrad. Frau Jablonski wäre bereit, sich das Fahrrad anzusehen, um dies eventuell als „Kunst- oder Blumenobjekt“ vor dem Eingangsbereich des TN zu platzieren.</p>
2.14.	<p>PC-Hilfe, Terminierungen Oktober bis Dezember 2023 Im Oktober bleibt der Termin beim 25. Oktober bestehen. Im Dezember wird der Termin auf den 20. Dezember (anstatt 27.12.) vorgezogen, da alle städt. Gebäude zwischen den Jahren geschlossen bleiben.</p>
2.15.	<p>Rückblende div. Ausflüge der Quartiersgruppe Besuch des Kräutergartens in Sprendlingen sowie Sommerausflug zur Langfeldmühle. Beides hat stattgefunden und hat den Teilnehmenden große Freude bereitet, gemeinsam etwas Interessantes zu unternehmen.</p>
2.1.4.	<p>Tagesausflug zum Hermannshof und Schloßgarten nach Weinheim – Idee H. Lotz Die Gruppe ist begeistert von der Idee und umgehend wird ein Termin fixiert. Die Teilnehmenden stimmen ab, dass sie ab Langen mit dem Zug nach Weinheim fahren. Es werden in Langen Gruppentickets für die Bahn gekauft.</p> <p>Termin: Dienstag, 29. August 2023 Hinfahrt: Treffpunkt/Abfahrt: 9.00 Uhr am Netto-Parkplatz, K. Adenauer Str., Urberach. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Pkw's fahren nach Langen zum Bahnhof. Von dort geht die Fahrt mit der Bahn weiter. Abfahrt von Langen Bahnhof mit dem Zug nach Weinheim um 9.47 Uhr, Dauer ca. 30 Minuten. Die Rückfahrt erfolgt ab Weinheim um 17.39 Uhr. Ankunft in Langen um 18.14 Uhr.</p> <p>Alle Mitglieder, die sich jetzt noch kurzfristig dafür anmelden möchten, werden gebeten umgehend mit Elisabeth Lenhardt Kontakt aufzunehmen. Sie koordiniert die Fahrzeuge.</p> <p>Nachtrag: Herr Lotz hat auf Anregung von Frau Beldermann eine Führung im Hermannshof bestellt. Treffpunkt um 11 Uhr am Gartenhaus/Hermannshof. Dauer ca. 1 Stunde. Finanzierung über pro Kopf-Umlage. Kostenpunkt für die Gruppe (bis max. 20 Pers.) = 100 Euro.</p>

TOP 3	Verschiedenes
3.1.	<p>Statistik 2. Quartal Aufgrund fehlender Meldungen einiger Mitglieder konnte die Statistik von Ute Schmidt für das 2. Quartal (April-Juni) noch nicht abgeschlossen werden.</p>
3.2.	<p>Mitarbeit/Vorbereitung Zukunftswerkstatt 2024 Aus jeder Quartiersgruppe sollen sich 2 Aktive melden, die im Vorfeld gemeinsam mit den städt. Mitarbeitenden zusammenarbeiten möchten. Es melden sich für Q-Urberach: Brigitte Beldermann und Friedrich Kühne. Die Gruppe ist einstimmig mit der Benennung einverstanden.</p>
3.3.	<p>World-Cleanup-Day 16. September 2023 Herr Kühne übernimmt wieder die Organisation für die Gruppe. Es melden sich 5 Personen, die gemeinsam auf der Bulau Müll sammeln werden. Weitere Aktive aus der Quartiersgruppe haben sich bereits im Vorfeld über andere Gruppen dafür angemeldet.</p>
3.4.	<p>Nächstes Arbeitstreffen der Quartiersgruppe: Montag, 11. September von 19:00 - 21:00 Uhr, SchillerHaus Frau Kathrin Klasyik-Sander, Fachabteilungsleitung Soziale Stadt wird als Gast teilnehmen.</p>

Für das Protokoll:


Ute Schmidt

Datum: 22. August 2023